
GESCHICHTE DES FÖRDERVEREINS DES FRANKREICH-ZENTRUMS 1990-2019

1990

Der kleine Kreis der „Freunde und Förderer des Frankreich-Zentrums“ bildet sich. Er setzt sich zusammen aus: Prof. Dr. Hans-Josef Brink, Prof. Dr. Martin Bullinger, Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Prof. Dr. Joseph Jurt und Dr. Klaus Mangold.

21. September 1990

Der Rektor, Prof. Dr. Christoph Rüchardt, und der Vorstandsvorsitzende der Firma Rhône-Poulenc Rhodia AG und spätere Mitbegründer und Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, Dr. Klaus Mangold, unterzeichnen die Vereinbarung über den von der Firma Rhône-Poulenc Rhodia AG gestifteten Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses am Frankreich-Zentrum. Das Preisgeld beträgt DM 10.000 pro Jahr.

18. Mai 1992

Gründungsversammlung der *Vereinigung zur Förderung des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. e.V.* (kurz: *Förderverein Frankreich-Zentrum*) und Wahl des Vorstands: Vorsitzender wird Dr. Klaus Mangold, Quelle Schickedanz AG & Co, zum Stellvertreter wählen die Mitglieder Hermann Frese, den Präsidenten des Einzelhandelsverbandes Südbaden, Schatzmeister wird Dietmar Ehmman, Direktor der Auslandsabteilung der Dresdner Bank Freiburg. Die Liste der [Gründungsmitglieder](#) umfasst 20 Personen

14. Oktober 1992

Das Deutsch-Französische Institut Ludwigsburg, vertreten durch Prof. Dr. Robert Picht, und das Frankreich-Zentrum (Prof. Dr. Gauger) vereinbaren auf Anregung des Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins, Dr. Klaus Mangold, in Ludwigsburg eine engere Kooperation. Vorgesehen sind u. a. eine gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltung pro Jahr und regelmäßige Besuche der Studenten des Frankreich-Zentrums in Ludwigsburg.

25. Januar 1993

Bundesaußenminister Dr. Klaus Kinkel spricht auf Einladung des Fördervereins im Frankreich-Zentrum über *Frankreich und Deutschland – Motor für Europa*.

8. Februar 1993

Erste ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins, auf dessen Einladung hin Prof. Dr. Robert Picht, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburgs, einen Vortrag über *Die Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme als Hauptfaktor kultureller Vielfalt in Europa* hält.

13. Juni 1993

Der Förderverein führt erstmals einen ganztägigen [Ausflug](#) durch, zu welchem die Studierenden, Absolventen, wissenschaftlichen und assoziierten Mitglieder sowie die Doktoranden des Graduiertenkollegs des Frankreich-Zentrums eingeladen sind. Er soll eine Plattform schaffen, bei der die Teilnehmer Gelegenheit für einen informellen Austausch haben.

Diese Veranstaltungsform wird künftig jedes Jahr durchgeführt und führt jeweils abwechselnd zu einem Ziel auf der französischen und deutschen Seite des Rheins.

5. November 1993

Als 100. Mitglied des Fördervereins wird Henri Lachmann (Präsident der Firma Strafor Facom, Strasbourg) aufgenommen. Er wird als erstes französisches Mitglied zum Stv. Vorsitzenden in den Vorstand gewählt.

20. Februar 1994

Der Ministerpräsident des Saarlands, Oskar Lafontaine, hält auf Einladung des Fördervereins am Frankreich-Zentrum eine Rede zum Thema *Die deutsch-französischen Beziehungen im Rahmen der Wirtschaft*.

4. Mai 1994

EU-Kommissar Dr. Martin Bangemann spricht auf Einladung des Fördervereins im Frankreich-Zentrum über *Die Rolle Frankreichs und Deutschlands im Europäischen Einigungsprozess* im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung.

16. Mai 1995

Auf Einladung des Fördervereins hält Ulrich Wickert, Sprecher der ARD Tagesthemen in Hamburg, einen Vortrag zu *Frankreich nach den Präsidentschaftswahlen*.

15. Juli 1995

Schatzmeister Dietmar Ehmann stellt dem Vorstand ein Modell zur Vergabe von Darlehen an Studierende des Frankreich-Zentrums vor, das zum WS 1995/96 in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank Freiburg, Mitglied im Förderverein, als Sonderdarlehen eingerichtet wird.

25. Oktober 1995

Auf Einladung des Fördervereins spricht Jürgen Sarrazin, Sprecher des Vorstands der Dresdner Bank in Frankfurt am Main, im Rahmen der Mitgliederversammlung über *Deutsche Banken im internationalen Wettbewerb*.

11. Dezember 1995

Auf Einladung des Fördervereins spricht Dr. Franz G. Leitner, Mitglied des Vorstands der Volksbank Freiburg, in der Reihe *Banken in Deutschland und Frankreich* über *Internationalisierungsstrategien von Banken*.

1. Juli 1996

Auf Einladung des Fördervereins spricht Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Bullinger (Institut für Öffentliches Recht) im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Thema *Multimediale Information in Wirtschaft und Gesellschaft*.

4. Juli 1996

Prof. Dr. Otmar Issing, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank in Frankfurt/M., hält auf Einladung des Fördervereins eine Rede zum Thema *Aktuelle Fragen zur Europäischen Währungsunion* (in der Reihe *Banken in Deutschland und Frankreich*).

25. November 1996

Auf Einladung des Fördervereins hält Dr. Michael Rummel, Leiter der „Abteilung strategische Planung und Projekte“ der Daimler Benz InterServices (debis) AG Berlin, einen Vortrag zur *Herausforderung der Neuen Medien an ein Dienstleistungsunternehmen dargestellt am Fall debis*.

23. April 1997

Auf Einladung des Fördervereins spricht Prof. Dr. Jean-Paul de Gaudemar, Recteur de l'Académie de Strasbourg und Chancelier des Universités, im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Thema *Das Verhältnis von zentraler und regionaler Verwaltung im Bereich der Bildungspolitik vor dem Hintergrund des entstehenden Europa*.

3. November 1997

Festveranstaltung aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Fördervereins mit einem Festvortrag von Dr. Wolfgang Schäuble, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zum Thema *Ausbildung und Unternehmenskultur in Frankreich und Deutschland*.

19. Oktober 1998

Heiko Engelkes, ehemaliger Leiter des ARD-Auslandsstudios und ARD-Korrespondent in Paris, spricht auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung über *Deutschland – Frankreich: Freunde, Partner, Konkurrenten*.

Henri Lachmann scheidet aus dem Amt des Stv. Vorsitzenden des Fördervereins aus; sein Nachfolger wird Jean-Charles Pauze, Präsident der Groupe Guilbert S.A., Senlis.

4. November 1998

Ernennung von Dr. Klaus Mangold zum „Chevalier de la Légion d’honneur“ auf Schloss Ernich in Bonn, bei der das Frankreich-Zentrum durch Frau Dr. des. Ursula Erzgräber vertreten wird.

8. Juni 1999

S.E. Dr. Peter Hartmann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschlands in Frankreich, spricht auf Einladung des Fördervereins über *Die deutsch-französischen Beziehungen im aktuellen europäischen Kontext*.

12. Juli 2000

Auf Einladung des Fördervereins spricht Jürgen Wischermann, Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer in Paris, im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Thema *Der aktuelle Stand der deutsch-französischen Beziehungen heute*.

30. Januar 2001

Bundesaußenminister Joschka Fischer spricht auf Einladung des Fördervereins über *Die Zukunft Europas und die deutsch-französische Partnerschaft*.

17. Oktober 2001

S.E. Claude Martin, Ambassadeur de France en Allemagne, spricht auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung über *Die deutsch-französischen Beziehungen heute*.

Jean-Charles Pauze scheidet aus dem Amt des Stv. Vorsitzenden aus; sein Nachfolger wird Jean Weber, Inspecteur des Finances.

11./12. April 2002

Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Fördervereins des Frankreich-Zentrums: Am 11. April findet für die Mitglieder und geladene Gäste ein Konzert mit dem *Marimba-Trio* (Franz Bach, Katja Küppers, Katarzyna Mycka) sowie einer Festansprache von Dr. Klaus Mangold statt; am 12. April hält Bundeskanzler Gerhard Schröder die Festrede zum Thema *Die deutsch-französischen Beziehungen in einem erweiterten Europa*.

30. Oktober 2002

Alain Howiller, Directeur-Rédacteur en Chef der Dernières Nouvelles d’Alsace, spricht auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Thema *Les relations franco-allemandes après les élections en France et en Allemagne*.

2. Juni 2003

Vortrag von EU-Kommissar Günter Verheugen auf Einladung des Fördervereins zum Thema *Frankreich und Deutschland in einer erweiterten EU*. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde erstmals der DaimlerChrysler Financial Services-Preis verliehen, den die DaimlerChrysler Financial Services AG der Universität Freiburg zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der deutsch-französischen Beziehungen gestiftet hat. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

21. November 2003

Dr. Christoph-E. Palmer, Minister im Staatsministerium und für europäische Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg, hält auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung einen Vortrag zum Thema *Die Mitgestaltung des europäischen Verfassungsprozesses durch die deutschen Länder – Grenzüberschreitende Impulse mit Frankreich.*

4. Februar 2004

Ernennung von Dr. Klaus Mangold zum „Commandeur de la Légion d’Honneur“ durch den französischen Botschafter S.E. Claude Martin in Berlin

16. Dezember 2004

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins erhält PD Dr. Matthias Waechter (Historisches Seminar) den DaimlerChrysler Financial Services Förderpreis für seine Habilitationsschrift *Der Mythos des Gaullismus – Heldenkult, Geschichtspolitik und Ideologie 1940-1958*, verliehen durch Dr. Klaus Mangold als Vertreter des Vorstandsvorsitzenden der DaimlerChrysler Financial Services AG, Jürgen Mohilo. Den Festvortrag hält der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Wolfgang Clement zum Thema: *Braucht Deutschland eine neue Industriepolitik?*

Sommersemester 2005

Das vom Förderverein Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank Freiburg 1995 eingerichtete Sonderdarlehen für die Studierenden des Frankreich-Zentrums wird künftig von der Volksbank Freiburg, Mitglied im Förderverein, angeboten.

15. November 2005

S.E. Klaus Neubert, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich, spricht auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Thema *Eine Bestandsaufnahme: Die Beziehung Frankreich – Deutschland – EU.*

Jean Weber, Stv. Vorsitzender, und Dietmar Ehmann, Schatzmeister, stehen nicht mehr zur Wahl; die Nachfolge von Herrn Ehmann im Amt des Schatzmeisters tritt Dr. Franz G. Leitner an, die Nachfolge von Herrn Weber übernimmt Alain Howiller, Directeur – Rédacteur en Chef der Dernières Nouvelles d’Alsace, Strasbourg.

28. November 2006

Aleksander Kwaśniewski, polnischer Staatspräsident a.D., spricht auf Einladung des Fördervereins im Rahmen der Mitgliederversammlung über *The Future of European integration. A scenario approach.*

20. April 2007

Dr. Klaus Mangold wird eine Honorarprofessur für *International Management/Intercultural Management – Eastern European Studies* durch die European Business School (EBS, International University Schloss Reichartshausen mit Urkunde des Landes Hessen verliehen.

15. Mai 2007

Unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters S.E. Claude Martin und des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, findet eine vom Förderverein des Frankreich-Zentrums finanzierte Konferenz zum Thema *Frankreich nach den Wahlen. Das couple franco-allemand in neuer Konstellation* statt.

19. Dezember 2007

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens und im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Regisseur und Filmemacher Volker Schlöndorff einen Vortrag mit dem Thema *Das Verblässen des deutsch-französischen Privilegs der 50er Jahre.* Herr Prof. Dr. Heinrich Spiecker (Institut für Waldwachstum) erhält den Daimler Financial Services Förderpreis für die Entwicklung der Rahmenabkommen "Deutsch-Französisches Doppeldiplom mit der französischen Eliteschule ENGREF (Ecole Nationale du Génie Rural, des Eaux et des Forêts) mit Nancy" und "Abschluss des NFZ-Abkommens (Nancy-Freiburg-Zürich) zur Bündelung aller

umwelt- und forstwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrpotenziale im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich" und die daraus resultierenden Projekte "LULUC" und dem Doppeldiplom Freiburg/Nancy, verliehen durch Prof. Dr. Klaus Mangold als Vertreter des Vorstandsvorsitzenden der Daimler Financial Services AG, Jürgen Mohilo.

15. April 2008

Alain Howiller scheidet aus dem Vorstand des Fördervereins aus.

13./14. November 2008

Das Frankreich-Zentrum richtet das vom Förderverein angeregte und von ihm finanzierte Kolloquium *Schutz vo(r)m Staat – Industriepolitik in Deutschland und Frankreich* mit einem Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Elie Cohen (Directeur de recherche, CNRS, Paris) aus.

8. Dezember 2008

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum erhält Prof. Dr. Johannes Masing (Institut für Öffentliches Recht V) für sein Projekt *Die Modellierung unabhängiger Regulierungsbehörden in Frankreich und Deutschland* den Daimler Financial Services Förderpreis. Michael Glos, MdB, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, spricht über *Vertrauen und Kraft für Europas Wirtschaft – Welche Rolle spielt dabei der Staat?*

3. November 2009

Prof. Dr. Klaus Mangold erhält das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste um den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und den Ausbau nichtstaatlicher Beziehungen zu Frankreich und Russland.

15. Dezember 2009

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins stehen Prof. Dr. Klaus Mangold und Hermann Frese nicht mehr zur Neuwahl des Vorstands zur Verfügung; neuer Vorstandsvorsitzende wird Rüdiger Fox, sein Vertreter Philipp Frese, Schatzmeister bleibt Dr. Franz G. Leitner.

15. Dezember 2009

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum zwanzigjährigen Bestehen des Frankreich-Zentrums und ihm Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins sprechen der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, der scheidende Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, Prof. Dr. Klaus Mangold, sowie der langjährige Dozent des Frankreich-Zentrums Prof. Dr. Henri Ménudier (Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3).

Zu diesem Anlass präsentiert der Vorstandsvorsitzende Prof. Rolf G. Renner auch die Festschrift *Deutsch-Französische Berührungs- und Wendepunkte. Zwanzig Jahre Forschung, Lehre und öffentlicher Dialog am Frankreich-Zentrum*.

8. Mai 2010

Für ihre Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen erhalten das Frankreich-Zentrum und Prof. Dr. Klaus Mangold, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins von 1992-2009, den *Deutsch-Französischen Kulturpreis 2010* von der Europäischen Kulturstiftung *Pro Europa*.

3. Dezember 2010

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum findet eine Podiumsdiskussion zum Thema *Kultur, Gesellschaft, Geld* statt. Teilnehmer sind Prof. Dr. Jean-Alain Héraud (Universität de Strasbourg), Prof. Dr. Jochen Hörisch (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Annette Kehnel (Universität Mannheim); die Moderation übernimmt Gerhard Bläske (Paris-Korrespondent der *Wirtschaftswoche*).

Für seine Verdienste um die deutsch-französischen Beziehungen ernennt die Mitgliederversammlung Herrn Prof. Dr. Klaus Mangold, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins von 1992-2009, zum ersten Ehrenmitglied des Fördervereins Frankreich-Zentrums.

16. Juli 2011

Anlässlich des Jubiläums "20 Jahre Studium am Frankreich-Zentrum" organisiert der Förderverein Frankreich-Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Frankreich-Zentrum ein Alumnitreffen auf der Burg Landeck, zu welchem neben den Absolventinnen und Absolventen aller Jahrgänge und aller Studiengänge auch die wissenschaftlichen und assoziierten Mitglieder sowie die Dozenten und Studierenden des Frankreich-Zentrums und die Mitglieder des Fördervereins eingeladen sind.

15. Dezember 2011

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum findet eine Podiumsdiskussion zum Thema *Eine Wirtschaftsregierung für Europa? Deutsche und französische Perspektiven zur Rettung der Eurozone* statt. Teilnehmer sind Prof. Dr. Jean Pisani-Ferry (Bruegel-Institut Brüssel), Prof. Dr. Joachim Jens Hesse (ISE, FU Berlin), Mag. Dr. Elisabeth Klatzer (Wirtschaftsuniversität Wien, Vorstandsmitglied attac Österreich); die Moderation übernimmt Dr. Marcus Obrecht (Politikwissenschaftler, Universität Freiburg).

5. November 2012

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Prof. Dr. Bardo Fassbender LL.M./Yale (Universität der Bundeswehr München) einen Vortrag mit dem Thema *Der Elysée-Vertrag und das Völker- und Europarecht: Idee und Zukunft eines bilateralen Freundschaftsvertrags im Rahmen der Europäischen Union*. Der Beitrag ist zugleich Festvortrag anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Fördervereins ist und Teil der Ringvorlesung "Deutsch-französische *regards croisés*", die das Frankreich-Zentrum in Kooperation mit dem Romanischen Seminar, dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Deutsch-Französischen Gymnasium und der Pädagogischen Hochschule Freiburg organisiert.

Im Anschluss an den Vortrag begeht der Förderverein mit geladenen Gästen bei einem feierlichen Empfang sein 20-jähriges Bestehen.

4. Dezember 2013

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum findet ein Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema *Forschung am Frankreich-Zentrum* statt. Teilnehmer sind folgende vier wissenschaftlichen Mitglieder des Frankreich-Zentrums mit den jeweiligen Beitragstiteln: Prof. Dr. Tim Freytag, Institut für Kulturgeographie, *"Tourismus in Paris"* / Prof. Dr. Matthias Jestaedt, Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie, *"Verfassung im Kontext: Verfassungsgerichtsbarkeit und Verfassungsrechtswissenschaft in Deutschland und Frankreich"* / Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Abteilung für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie, *"Neuer Ordoliberalismus: Ein wirtschaftspolitisches Konzept zwischen der Tradition der Freiburger Schule und heutigen sozialen Herausforderungen"* / Prof. Dr. Stephan Packard, Institut für Medienkulturwissenschaft, *"Mésentente über ÜBERwachung: Rancières Politikbegriff in der Diskursanalyse medialer Kontrolle"*.

10. November 2014

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins steht Dr. Franz G. Leitner bei der Neuwahl des Vorstands nicht mehr zur Verfügung; zum Nachfolger im Amt des Schatzmeisters Philipp Frese gewählt, dessen Funktion als Stv. Vorsitzender künftig von Carl-Heinz Osten übernommen wird, der neu in den Vorstand gewählt wird.

10. November 2014

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen des Frankreich-Zentrums und im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins hält die Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen kulturellen Angelegenheiten und Ministerpräsidentin des Saarlandes Annegret Kramp-Karrenbauer eine Festansprache zum Thema *"Die deutsch-französischen Bildungsbeziehungen als Zukunftsmodell für Europa"*; die Festrede hält der Romanist Prof. Dr. Jürgen Trabant (Freie Universität Berlin) mit dem Thema *"Über das Französische"*.

26. November 2015

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Prof. Dr. Günther Nonnenmacher, Mitherausgeber der FAZ 1994-2014, einen Vortrag mit dem Titel *Frankreichs Uhren gehen anders*.

4. November 2016

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Dr. Claire Demesmay, Leiterin des Programms Frankreich/deutsch-französische Beziehungen im Forschungsinstitut der DGAP – Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (Berlin) einen Vortrag mit dem Titel *Ein Präsident in der Krise. Was bleibt von François Hollands Amtszeit?*

23. November 2017

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Ellis Fröder, Leiterin des ARD-Studios Paris, einen Vortrag mit dem Titel *Zu viel Hoffnung – zu viel Übermut? Emmanuel Macron und die Realität*

30. November 2018

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Frankreich-Zentrum hält Georg Felsheim, Gesandter der Deutschen Botschaft in Paris, einen Vortrag mit dem Titel *Neue Chancen für Europa: eine Dynamisierung der französisch-deutschen Partnerschaft unter Emmanuel Macron*

2. Dezember 2019

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum dreißigjährigen Bestehen des Frankreich-Zentrums und im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins macht Altrector Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger einen Rückblick zum Thema „*Das Frankreich-Zentrum und die Modernisierung der Universität*“; die Festrede hält Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt und Beauftragter der Bundesregierung für die deutsch-französische Zusammenarbeit, mit dem Thema *"Der Vertrag von Aachen. Für eine deutsch-französische Zusammenarbeit, die in die Zukunft blickt"*.